

MINT

REGIONEN RHEINLAND-PFALZ

NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen u. a. mit Informationen zur Auszeichnung der beiden neuen MINT-Regionen **Mayen-Koblenz** und **Biosphärenreservat-Pfälzerwald** in Rheinland-Pfalz. Weiterhin finden Sie Informationen zu spannenden Wettbewerben und hilfreichen Förderungen sowie Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Mit der im Februar dieses Jahres gestarteten Kooperation zwischen dem Bildungsministerium und der Wissensfabrik, konnten wir gemeinsam dem Pädagogischen Landesinstitut RLP, den Kommunalen Medienzentren, der KSB Stiftung sowie den engagierten Regionalpaten in den Kommunen im MINT-Regionalpatenprogramm über 160 Schulen mit den Wissensfabrik-Bildungsprojekten, „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ oder „KiTec – Kinder entdecken Technik“ ausstatten und die Lehrkräfte fortbilden. Einen besonderen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz sowie an die Programmschulen für die Umsetzung der MINT-Projekte an ihren Schulen.

Die MINT-Geschäftsstelle ist vom 24.12. bis 31.12.2021 nicht besetzt. Ab dem 03.01.2022 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Advents- und Weihnachtstage. Bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüße
Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz



Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen

1.1 Fortbildung digi@school am 31.03. und 01.04.2022

2. Veröffentlichungen

2.1 MINT-Strategie wird weitergeführt. MINT-Regionalpatenprogramm stärkt die Umsetzung vor Ort in den Kommunen.

2.2 Stark im Norden wie im Süden - Region Mayen-Koblenz und Biosphärenreservat Pfälzerwald als MINT-Regionen ausgezeichnet

2.3 Schülerforschungszentrum (SFZ) aus Prüm zählt zu den Siegern im Konzeptwettbewerb 2021

2.4 Die MINT-Qualitätsoffensive startet in die nächste Runde

2.5 Neue Publikation "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) curricular verankern"

2.6 Publikation „Frauen in MINT-Berufen“ - 10 Jahre Landesbündnis in Baden Württemberg

3. Förderungen und Wettbewerbe

3.1 Das MINT-Förderportfolio – umfangreiche Übersicht von Förderinitiativen

3.2 VDI-Joachim-Herz-Technikfonds: Gezielte Förderung von Nachwuchs und technischer Allgemeinbildung

3.3 IHK-Zertifikatslehrgang für NetzwerkkoordinatorInnen

3.4 Wettbewerb "Jugend testet"

3.5 Preis für Lehrkräfte an Grundschulen 2022 durch die Fachgruppe Chemieunterricht in der Gesellschaft Deutscher Chemischer (GDCh)

3.6 Anmeldung zur World Robot Olympiad (WRO) 2022 gestartet

3.7 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

4. Tipps

4.1 Digitale Angebote für Schulklassen – InnoTruck des BMBF

4.2 Solid Edge Teacher Edition - Kostenlose professionelle 3D-CAD-Software für Lehrer

4.3 Lernportal LEIFchemie geht an den Start

4.4 Weltretter 3.0 - Ausbildung zum zertifizierten Klimabotschafter/zur zertifizierten Klimabotschafterin

4.5 Online-Plattform "Erdensache"

4.6 Neues Unterrichtsmaterial "Faszination Vielfalt" für Sek. I, Klasse 8 bis 10

4.7 MAKERSPACE – Handwerk zum Anfassen

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung

5.2 MINT-Bildungsserver

5.3 MINT-Datenbank und MINT-Landkarte

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote als Online-Seminare

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Fortbildung digi@school am 31.03. und 01.04.2022

Unter dem Titel "Schule im digitalen Wandel" möchte digi@school im nächsten Jahr den Blick noch stärker auf den konzeptionell verankerten, längerfristigen Einsatz digitaler Medien an Schulen richten und dabei weitere Themenbereiche wie Prävention, digitales Prüfen und die Zusammenarbeit mit den Eltern einbeziehen.

Ein Wandel ist ein dynamischer Prozess, er beinhaltet Veränderung und Bewegung. Das Thema "Bewegung" im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinn wird die Online-Fachtagung in verschiedenen Zusammenhängen bereichern.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schulteams aber auch an einzelne Lehrkräfte und Schulleitungen. Sie ist über diese Zielgruppe hinaus offen für pädagogische Fach- und Führungskräfte außerhalb des schulischen Kontextes. PL-Veranstaltungsnummer für rheinland-pfälzische Lehrkräfte: 22KOV17001.

Lassen Sie sich überraschen und seien Sie am 31.03. und 01.04.2022 von 8:30 bis 17:00 Uhr online mit dabei! Das digi@school Team freut sich aus Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.digiatschool.de> und <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungsdetail/?id=49130&m=M001&r=8092>. Die Anmeldung wird ab dem 11.01.2022 möglich sein.

2. Veröffentlichungen

2.1 MINT-Strategie wird weitergeführt. MINT-Regionalpatenprogramm stärkt die Umsetzung vor Ort in den Kommunen.

In den kommenden Jahren soll die MINT-Strategie mit der rheinland-pfälzischen Digitalstrategie sowie mit dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung verzahnt werden. „Wir werden Paten- und Mentoringsysteme verstärken, denn: Wer guten Nachwuchs gewinnen will, der braucht Vorbilder. Frauen und Männer, die in MINT-Berufen arbeiten und erfolgreich sind, so wie beispielsweise die Biontech-Gründer Özlem Türeci und Ugur Sahin. So wollen wir Fachkräfte, aber auch Lehrerinnen und Lehrer für diese wichtigen Bereiche gewinnen“, erklärte die Ministerin.

Ein wichtiger Baustein der MINT-Strategie ist die regionale MINT-Förderung. „Das MINT-Regionalpatenprogramm spielt dabei eine hervorgehobene Rolle, denn die MINT-Strategie wird insbesondere von unseren Partnerinnen und Partnern in den Kommunen mit Leben gefüllt. So kümmern sich bspw. Kommunalverwaltungen, Hochschulen und weitere Partner vor Ort darum, dass die Projekte „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ und „KiTec – Kinder entdecken Technik“ an den Grund- und weiterführenden Schulen vor Ort umgesetzt und nachhaltig verankert werden können“, sagte Hubig und dankte dabei dem Kooperationspartner Wissensfabrik sehr herzlich.

„Wir freuen uns sehr, dass durch diese Kooperation von Politik und Wirtschaft unsere MINT-Bildungsprojekte in den Schulen nun auch flächendeckend in den ländlich geprägten Regionen von Rheinland-Pfalz umgesetzt werden. Jetzt gilt es, die Regionalpaten und Schulen dabei zu unterstützen, die Themen nachhaltig zu verankern“, sagte Dr. Stephan Bross, der Lenkungsvorsitzende der Wissensfabrik.

Mit dem MINT-Regionalpatenprogramm und den acht MINT-Regionen verfügt Rheinland-Pfalz mittlerweile über eine nahezu flächendeckend MINT-Förderung. Unterstützt werden die Regionen dabei durch die 2017 ins Leben gerufene MINT-Geschäftsstelle in Trier, die vom Wissenschafts-, dem Wirtschafts- und dem Bildungsministerium getragen und jetzt verstetigt wird.

„Rheinland-Pfalz macht riesige Schritte bei seiner MINT-Förderung. Dass uns das gelingt, liegt vor allem an der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern des Runden Tisches sowie unseren gut etablierten Netzwerken vor Ort in den Kommunen. Sie tragen unsere MINT-Strategie, bei der wir von der Kita bis zur Berufswahl Kinder und Jugendliche systematisch für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern und sie darin fördern. Das ist

bundesweit einmalig. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Beteiligten und freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit“, erklärte die Ministerin abschließend.

Die offizielle Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

<https://mint.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/mint-strategie-wird-weitergefuehrt-mint-regionalpatenprogramm-staerkt-die-umsetzung-vor-ort-in-den-ko-1/>

2.2 Stark im Norden wie im Süden - Region Mayen-Koblenz und Biosphärenreservat Pfälzerwald als MINT-Regionen ausgezeichnet

Die neuen MINT-Regionen sind die Region Mayen-Koblenz sowie das Biosphärenreservat Pfälzerwald. Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt und Dr. Denis Alt, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit, gratulierten Vertreterinnen und Vertretern beider Regionen am 15.11.2021 bei der Siegerehrung in den Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer Rheinhessen in Mainz. Beide Regionen werden nun zwei Jahre lang mit je 30.000 Euro durch das Wirtschaftsministerium gefördert.



Foto: vordere Reihe: Anne Laux, Biosphärenreservat Pfälzerwald, Henning Schröder, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Dr. Birgit Pikowsky, Jurysprecherin und Direktorin Pädagogisches Landesinstitut
hintere Reihe: Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt, Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Dr. Denis Alt, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (von links nach rechts). Bildnachweis: Peter Pulkowski.

In gleicher Höhe finanzieren Wissenschafts- und Bildungsministerium die in Trier eingerichtete MINT-Geschäftsstelle, die alle MINT-Regionen bei der Einreichung ihrer Konzepte für den MINT-Förderwettbewerb eng berät und bei der Umsetzung ihrer Vorhaben begleitet. Ziel ist es, junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Dafür werden regionale Synergien genutzt und MINT-Bildungsaktivitäten gemeinsam mit regionalen Kooperationspartnern wie Kommunen, Schulen, Hochschulen, Wirtschaftspartnern sowie weiteren MINT-Akteuren optimiert.

„Die MINT-Regionen, die seit 2018 in vier Durchgängen ausgezeichnet wurden, können stolz auf ihre Entwicklung sein. Gemeinsam mit regionalen Kooperationspartnern wie Kommunen, Schulen, Hochschulen, Wirtschaftspartnerinnen und -partnern sowie weiteren MINT-Akteurinnen und Akteuren gelingt es ihnen, junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass wir Rheinland-Pfalz stark im MINT-Bereich aufstellen“, so die beiden Ministerinnen und der Staatssekretär bei der Siegerehrung, die von einer online-Fachtagung begleitet wurde.

Die offizielle Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

<https://mint.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/stark-im-norden-wie-im-sueden-region-mayen-koblenz-und-biosphaerenreservat-pfaelzerwald-als-mint-regi-1/>

Unter folgendem Link finden Sie alle Präsentationen der hybriden Siegerehrung und Fachtagung:
<https://mint.rlp.de/de/termine/archiv/> .

Hier stellen sich die beiden neuen MINT-Regionen im Kurzprofil vor:

MINT-Region Biosphärenreservat Pfälzerwald:
<https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/siegerregionen/biosphaerenreservat-pfaelzerwald/>

MINT-Region Mayen-Koblenz:
<https://mint.rlp.de/de/foerderung/foerderwettbewerb-mint-regionen/siegerregionen/mayen-koblenz/>

2.3 Schülerforschungszentrum (SFZ) aus Prüm zählt zu den Siegern im Konzeptwettbewerb 2021

Zu den diesjährigen Siegern des Konzeptwettbewerbs Schülerforschungszentren 2021 zählt auch das Schülerforschungszentrum aus Prüm in der Eifel. Zusammen mit den Schülerforschungszentren aus Pforzheim und Rostock freuen sich die Einrichtungen über jeweils 15.000 Euro für die Umsetzung ihrer innovativen Konzepte.

Insgesamt nahmen acht Initiativen an dem von der Stiftung Jugend forscht e. V. und der Joachim Herz Stiftung ausgeschriebenen Wettbewerb teil. Schülerforschungszentren richten sich an Kinder und Jugendliche, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) interessieren. In den Zentren können sie ihre eigenen Ideen und Forschungsprojekte unter optimalen Bedingungen eigenständig umsetzen.

Die ausgezeichneten Konzepte überzeugten aus unterschiedlichen Gründen: Beim Schülerforschungszentrum Prüm Land lobte die Jury das breite regionale Unterstützernetzwerk sowie die konkreten Pläne einer zielgruppenspezifischen Förderung von Auszubildenden im SFZ.

Die komplette Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link: <https://www.jugendforscht.de/presse/pressemitteilungen/archiv/schuelerforschungszentren-aus-pforzheim-pruem-und-rostock-ausgezeichnet.html>

Weitere Informationen zu den Schülerforschungszentren erhalten Sie unter folgendem Link: <https://schuelerforschungszentren.de/>

2.4 Die MINT-Qualitätsoffensive startet in die nächste Runde

Nach erfolgreicher Pilotphase und intensiver Erprobung des Konzepts startet die MINT-Qualitätsoffensive in die nächste Qualifizierungsphase. Seit November diesen Jahres bis zum Mai 2022 werden MINT-NetzwerkkoordinatorInnen aus 17 bundesweiten MINT-Netzwerken zu ExpertInnen in den Themen Wirkungsorientierung und Qualitätsentwicklung qualifiziert und geben ihr neu angeeignetes Wissen an außerschulische MINT-Initiativen in ihren eigenen Netzwerken weiter. Aus Rheinland-Pfalz nimmt die MINT-Region Mainz-Bingen am Qualifizierungsdurchgang 21/22 teil.

Die MINT-Qualitätsoffensive ist eine Initiative des Nationalen MINT Forums e.V. und seiner Mitgliedsorganisationen Deutsche Telekom Stiftung, Joachim Herz Stiftung, Körber-Stiftung, Siemens Stiftung, Stifterverband und Stiftung Haus der kleinen Forscher. Sie wird gefördert durch die aqtivator gGmbH. Die operative Umsetzung liegt bei der Körber-Stiftung.

Im Mittelpunkt verschiedener Workshopformate steht die vom Nationalen MINT Forum herausgegebene Selbstanalyse zur „Wirkungsvollen Arbeit außerschulischer MINT-Initiativen“.

Die Publikation können Sie unter folgendem Link herunterladen:
https://www.nationalesmintforum.de/fileadmin/medienablage/content/publikationen_und_empfehlungen/publikationen/2018/NMF_Leitfaden_Web.pdf

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: <https://www.mint-qualitaet.de/> .

2.5 Neue Publikation "Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) curricular verankern"

Wie kann die Implementierung von BNE in Lehrpläne, schulische Arbeitspläne und letztendlich in den Unterricht gelingen? Die Publikation "Bildung für nachhaltige Entwicklung curricular verankern" führt in das Bildungskonzept ein, greift die Fragestellung auf und bietet Orientierung bei der Verankerung von BNE in Schule. Ein Lehrplanbeispiel, schulische Arbeitspläne und eine Lernaufgabe veranschaulichen Möglichkeiten der Einbindung von BNE.

Die Publikation steht auf der Webseite des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz zum Download zur Verfügung unter: <https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/bne-in-schule.html> .

2.6 Publikation „Frauen in MINT-Berufen“ - 10 Jahre Landesbündnis in Baden Württemberg

Anlässlich zum 10-jährigen Jubiläum des Landesbündnisses im benachbarten Baden Württemberg wurde eine umfangreiche Broschüre gestaltet. Diese bietet einen spannenden Überblick zur Entstehung und Entwicklung von Landesbündnis und Landesinitiative. Die ausgewählten Beiträge der Bündnispartnerinnen und -partner belegen eindrucksvoll das breite Spektrum an Best Practice-Aktivitäten und wirkungsvollen Fördermaßnahmen von der frühkindlichen Bildung bis zur Karriereförderung in Unternehmen.

Elf Portraits – von der Schülerin bis zur Universitätsprofessorin – geben faszinierende persönliche Einblicke in die facettenreiche Alltagswelt und die Gestaltungsmöglichkeiten von MINT-Frauen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://mint-frauen-bw.de/mint-jubilaem-ebook/> .

Förderungen und Wettbewerbe

3.1 Das MINT-Förderportfolio – umfangreiche Übersicht von Förderinitiativen

Das MINT-Förderportfolio soll einen Überblick über aktuelle MINT-Förderprogramme entlang der Bildungskette (Kita, Grundschule, weiterführende Schulen, BBS, Übergang Schule- Ausbildung, Schule-Hochschule/Universität) in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus geben.

Dabei bündelt das Förderportfolio sowohl MINT-Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz (u. a. Angebote des MINT-Bildungsservers <https://mint.bildung-rp.de/>) als auch weitere Angebote von Stiftungen und Verbänden und ergänzt diese mit weiteren Initiativen auf Bundesebene.

Das Dokument versucht in Kürze MINT-Projekte/Maßnahmen und deren Förderung vorzustellen und hierbei auch auf die jeweilige Zielgruppe von Kita bis Hochschule zu verweisen. Ebenfalls werden zu allen Förderungen/Projekten die jeweiligen AnsprechpartnerInnen aus Stiftungen, Landeseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Hochschulen etc. genannt.

Die Förderung einer MINT-Maßnahme oder eines MINT-Projektes reicht beispielsweise von der Ausleihe von Experimentierkoffern, über ausgearbeitete Unterrichtseinheiten bis hin zur Durchführung von Projekttagen oder verweist auf hilfreiche Literatur.

Unter folgendem Link können Sie sich die aktuelle Version kostenfrei herunterladen: https://mint.rlp.de/fileadmin/mint/Dokumente/Foerderportfolio/Foerderportfolio_fuer_MINT-Initiativen_01.pdf

Sie kennen ein MINT-Projekt/MINT-Maßnahme die wir noch nicht aufgeführt haben? Lassen Sie uns hierzu gerne eine Kurz-Info per E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de zu kommen. Gerne erweitern wir unser Förderportfolio kontinuierlich.

3.2 VDI-Joachim-Herz-Technikfonds: Gezielte Förderung von Nachwuchs und technischer Allgemeinbildung

Technik ist ein treibender Motor des Fortschritts, aber kein Selbstläufer. Deshalb setzen sich der VDI e.V. und die Joachim Herz Stiftung mit dem Technikfonds für technische Allgemeinbildung in unserer Gesellschaft ein – als Grundlage und Voraussetzung für technische Innovation. Er unterstützt ausgewählte Projekte finanziell.

Technische Allgemeinbildung beginnt idealerweise in jungen Jahren. Die Begeisterung für Technik entwickelt sich vor allem in der Schule und prägt spätere Berufswünsche. Das ist ganz klar eine Aufgabe unseres Bildungssystems. Fehlt hier das Geld, bezuschusst der Technikfonds interessante Projekte, die die technische Allgemeinbildung verbessern.

Schulen, Lehrkräfte und Bildungsinitiativen, die sich dem Ziel der technischen Allgemeinbildung widmen, können beim Technikfonds Anträge zur Finanzierung einreichen. Dabei geht es sowohl um den wissenschaftlich-technischen Nachwuchs als auch um eine Gesellschaft, die sich mündig zu technischen Aspekten äußern kann. Schulen erhalten bis zu 2.500 Euro, um den technisch-experimentellen Unterricht anschaulicher und spannender zu gestalten. Die gleiche Summe können Bildungsinitiativen und außerschulische Lernorte abrufen.

Weitere Informationen unter folgendem Link:

<https://www.vdi.de/netzwerke-aktivitaeten/nachwuchsaktivitaeten/technikfonds> .

3.3 IHK-Zertifikatslehrgang für NetzwerkkoordinatorInnen

Netzwerken ist in aller Munde, doch was verbirgt sich dahinter genau? Wie funktioniert mein Netzwerk? Wie kann ich mein Netzwerk nachhaltig gestalten? Und wie wird mein Netzwerk sichtbar? Antworten auf diese und weitere Fragen erarbeiten 16 Teilnehmende in dem nächsten Blended Learning-Lehrgang von Körber-Stiftung und IHK Oldenburg. Der Kurs startet am 28. und 29. März 2022 mit einer Auftaktpräsens in Hamburg und endet mit einer Abschlusspräsens am 20. und 21. Juni 2022 in Oldenburg. In einem Mix von Präsens und Online erläutern erfahrene PraktikerInnen in 70 Unterrichtsstunden die wichtigsten Aspekte der Netzwerkkoordination.

Erfahrungsberichte aus dem Pilotkurs, Einblicke in Auftakt und Abschluss des zweiten Durchgangs sowie in das Alumni-Netzwerk befinden sich auf unserer Webseite.

MINT-NetzwerkkoordinatorInnen können sich bis zum 14. Januar 2021 bei der Körber-Stiftung um eine – anteilige oder in Ausnahmefällen auch vollständige – Übernahme der Kosten bewerben. Im Bewilligungsfall erstattet die Körber-Stiftung für angemeldete MINT-NetzwerkkoordinatorInnen einen Kostenanteil. Sollte eine Kostenbeteiligung durch das Netzwerk oder aus privaten Mitteln nicht möglich sein, steht in wenigen Ausnahmefällen eine Kostenübernahme in voller Höhe zur Verfügung.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.mint-regionen.de/mint-akademie/ihk-lehrgang.html> .

3.4 Wettbewerb "Jugend testet"

Du willst wissen, welcher Tintenkiller der beste oder welche Shopping-App die nutzerfreundlichste ist? Du willst dich nicht nur auf andere verlassen, sondern es selbst herausfinden und dabei Spaß haben? Dann mach mit beim Wettbewerb „Jugend testet“ und teste selbst. Was und wie du testen willst, bestimmst du – alles ist möglich.

Zeig dein Können und deine Ideen im Wettbewerb. Neben Geldpreisen und Reisen nach Berlin gibt es zahlreiche Sonderpreise zu gewinnen, denn die besten und kreativsten Beiträge werden ausgezeichnet. Ob einzeln, mit Freunden oder deiner ganzen Klasse – wer zwischen 12 und 19 Jahre alt ist, kann mitmachen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind abrufbar unter folgendem Link: <https://www.jugend-testet.de/>.

3.5 Preis für Lehrkräfte an Grundschulen 2022 durch die Fachgruppe Chemieunterricht in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

Die Fachgruppe Chemieunterricht in der Gesellschaft Deutscher Chemiker schreibt für das Jahr 2022 insgesamt vier Preise aus, mit denen die Fachgruppe Personen auszeichnen möchte, die sich durch herausragende Leistungen zur Förderung des Chemieunterrichts und des Experimentalunterrichts sowie der Chemiedidaktik besonders hervorgetan haben. Die Preise sollen während der Fachgruppentagung 2022 vergeben werden. Einsendeschluss ist der 16. Januar 2022.

Zur Förderung der Chemie im Sachunterricht an Grundschulen ist der mit 1.000 € dotierte und von Merck KGaA, Darmstadt gestiftete Preis bestimmt. Er wird seit 2009 an Grundschullehrkräfte vergeben, die sich durch besondere Leistungen zur Stärkung der naturwissenschaftlich-technischen Anteile im Sachunterricht, insbesondere der chemiebezogenen Anteile, verdient gemacht haben.

Die Ausschreibung zum Preis können Sie hier einsehen :

https://www.gdch.de/fileadmin/downloads/Netzwerk_und_Strukturen/Fachgruppen/Chemieunterricht/PDF/Anz_Ausschreibung_Grundschullehrkraefte_2022.pdf

Weitere Informationen zu den drei weiteren Preisen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.gdch.de/fileadmin/downloads/Netzwerk_und_Strukturen/Fachgruppen/Chemieunterricht/PDF/Anz_Ausschreibung_FG-Preise_2022.pdf

3.6 Anmeldung zur World Robot Olympiad (WRO) 2022 gestartet

Die WRO ist ein vielfältiger Roboterwettbewerb für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 19 Jahren. In Deutschland wird die WRO durch den Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. organisiert.

Mitmachen können Kinder und Jugendliche, die sich 2er- oder 3er-Teams formieren und sich in einer der vier Wettbewerbskategorien anmelden. In den Kategorien RoboMission und RoboSports arbeiten die Teams mit einem LEGO-Roboter an einer Parcours-Challenge (RoboMission) oder spielen mit zwei LEGO-Robotern pro Team gegeneinander Doppeltennis (RoboSports).

Bei den Kategorien Future Innovators und Future Engineers steht projektbasiertes Arbeiten im Vordergrund. Bei Future Innovators entwickelt die Teams ein Robotermodell zum Thema der Saison und stellen dies einer Jury am Wettbewerbstag vor. Die Kategorie Future Engineers wird im Jahr 2022 zum ersten Mal angeboten. Dort haben Jugendliche die Aufgabe, ein selbstfahrendes Auto zu entwickeln und den Engineering-Prozess zu dokumentieren. In beiden Future-Kategorien können alle Robotertechnologien zum Einsatz kommen.

Neben den vier offiziellen WRO-Wettbewerbskategorien wird ein Starter-Programm angeboten, bei dem Anfänger und Anfängerinnen jedes Alters die ersten Schritte mit Robotern machen können. Ziel ist es, nach der Teilnahme am Starter-Programm in den Jahren danach an den offiziellen WRO-Kategorien teilzunehmen.

Die Anmeldung zu den regionalen Wettbewerben der WRO bis zum 31. März 2022 über die Website <https://www.worldrobotolympiad.de/> möglich.

3.7 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

Nutzen Sie gerne unsere Information „**Aktuelle Informationen zu Fördermitteln und Ausschreibungen**“ auf unserer Website unter <https://mint.rlp.de/de/foerderung/aktuelle->

informationen-zu-foerdermitteln-und-ausschreibungen/ (neue Verlinkung) um stets neue Fördermöglichkeiten für Ihre MINT-Projekte zu erhalten.

Beispielweise bietet das **Förderprogramm des Stifterverbands und Daimler Fonds „Smart Qualifiziert“** in seiner dritten Ausschreibungsrunde allen staatlichen und privaten (staatlich anerkannten) Hochschulen die Möglichkeit, sich mit ihren Konzepten und Strategien für eine Gestaltung der digitalen Transformation in der MINT-Bildung um eine Förderung zu bewerben. Die Einbeziehung externer Partner ist erwünscht, um das Thema der digitalen Transformation in der gesamten Bildungs- und Wertschöpfungskette verankern zu können. Dies kann auch durch einen Verbundantrag zum Ausdruck gebracht werden. Die Einreichung des Antrages muss aber über eine Hochschule erfolgen.

In einem zweistufigen Antrags- und Auswahlverfahren werden zunächst zehn Projekte ausgewählt, die zur Weiterentwicklung ihrer Konzepte eingeladen werden. Dafür erhalten sie jeweils 10.000 Euro Fördermittel. Nach Ablauf einer gut sechsmonatigen Entwicklungs- und Skalierungsphase, die vom Stifterverband durch gemeinsame Workshops und themenbezogene Austauschrunden begleitet wird, können sie sich um weitere Fördermittel bewerben: drei dieser Hochschulen erhalten dann eine zusätzliche Förderung von jeweils 100.000 Euro. Diese drei Hochschulen bilden einen Transferverbund, um ihre Erfahrungen und gute Praxis mit anderen Hochschulen zu teilen sowie Kooperationen mit weiteren Partnern aufzubauen. Für diese Transfer- und Netzwerkarbeit stehen weitere Fördermittel zur Verfügung. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter folgendem Link: <https://www.stifterverband.org/smart-qualifiziert> .

Die Förderinitiative von **Amazon, Amazon Web Services (AWS) und Stifterverband „digital.engagiert“** sucht Ideen und Initiativen aus dem zivilgesellschaftlichen Bereich, die digitale Lösungsansätze nutzen und digitale Fähigkeiten junger Menschen fördern (digital skills education). Im Fokus sollen dabei Angebote für junge Menschen aus benachteiligten Gruppen stehen, die einen Beitrag zu chancengerechter digitaler Bildung leisten und digitale Teilhabe ermöglichen. Neben einem umfangreichen Trainingsprogramm erhalten alle Projektteams eine individuelle Betreuung und Beratung durch einen Coach oder eine Coachin, die oder der vier Monate lang das Engagement des Projektteams zur Realisierung der Projektidee begleitet. Jedes geförderte Projekt erhält eine finanzielle Unterstützung von mindestens 10.000 Euro. Am Ende des Förderzeitraums werden die Projekte aller Teams bei einer Abschlussveranstaltung gewürdigt und zwei von ihnen als GewinnerInnen ausgezeichnet. Sie erhalten zusätzliche Preisgelder von insgesamt 25.000 Euro. Die aktuelle Bewerbungsphase für die fünfte Runde von digital.engagiert läuft noch bis 16. Januar 2022. Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.digitalengagiert.de/> .

Mit dem **LeLa-Preis 2022** werden herausragende Leistungen von Schülerlaboren und Schülerlabor-Netzwerken gewürdigt. Schülerlabore und Schülerlabor-Netzwerke können sich dabei in vier verschiedenen Rubriken bewerben. Eine Bewerbung ist in vier verschiedenen Rubriken noch bis zum 9. Januar 2021 möglich. Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link: <https://www.lernortlabor.de/LeLa-Preis-Ausschreibung2022> .

Das gemeinsame Förderprogramm der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung für Schülerinnen und Schüler bietet finanzielle Mittel, um den Physik-Unterricht anschaulich zu gestalten. Pro Einzelprojekt können hier Fördermittel in Höhe von 5.000 € beantragt werden um innovative Schulprojekte in den Naturwissenschaften umzusetzen.

Ergänzend dazu empfehlen wir Ihnen die **Datenbank „Nettie-Finder des Netzwerks Stiftungen und Bildung“**, die u. a. auch Förderungen und Kooperationspartner (u. a. Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Bildungsakteure) zur bundesweiten Vernetzung aufzeigt, um Wissen zu teilen und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Hierfür dient diese Online-Datenbank: <https://www.netzwerkstiftungen-bildung.de/netzwerk/nettie-finder>. Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration bietet mit dem Internetangebot **„Finanzielle Hilfen für Frauen“** Einzelpersonen und Organisationen einfach und schnell eine Möglichkeit sich über insgesamt rund 260 Förderprogramme der EU, des Bundes, des Landes Rheinland-Pfalz, der Agentur für Arbeit sowie von Banken und Stiftungen zu informieren. Die Datenbank finden Sie unter folgendem Link: <https://mffki.rlp.de/de/themen/frauen/frauen-und-gesellschaft/finanzielle-hilfen-fuer-frauen/datenbank/> .

Sie sind noch unsicher wie Sie einen Förderantrag gestalten sollen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir und unser Netzwerk aus Fundraising-Experten beraten Sie seitens der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz gerne: <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

4. Tipps

4.1 Digitale Angebote für Schulklassen – InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Um außerschulische Bildung auch aus der Ferne anbieten zu können, eignen sich die interaktiven Online-Seminare der Initiative InnoTruck des BMBF. Lehrkräfte können ihren Unterricht mit einer Auswahl aus verschiedenen Themenkomplexen ergänzen. Die Jugendlichen haben während der Veranstaltung die einzigartige Gelegenheit zum direkten Austausch mit Fachleuten aus der Wissenschaft. Die Online-Seminare sind eine digitale Alternative zu den Veranstaltungen in der mobilen Erlebnisausstellung und vermitteln mit interaktiver Präsentation, Voting, Quiz und Chatfunktion ein hohes Maß an Begeisterung für Wissenschaft und Technologie.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.innotruck.de/digitale-formate/formate-fuer-schulen> sowie im Flyer zum Inno-Truck unter folgendem Link: https://www.innotruck.de/uploads/tx_gridelements/IT_Flyer_Kampagne_4Auflage_barrierefrei.pdf

Im Rahmen des digitalen Angebots "InnoTruck@home" werden ergänzend regelmäßig kostenfreie Online-Seminare für die interessierte Öffentlichkeit angeboten. Die Termine sowie weitere Informationen finden Sie auf dieser Seite <https://www.innotruck.de/digitale-formate/formate-fuer-die-oeffentlichkeit>.

4.2 Solid Edge Teacher Edition - Kostenlose professionelle 3D-CAD-Software für Lehrer

Bereiten Sie Ihre Schüler von der Grundschule bis zur Sekundarschule für eine Karriere in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Engineering und Mathematik (STEM) mit einer campusweiten Lizenz für die Solid Edge Teacher Edition vor. In Kombination mit dem Zugriff auf die Best-in-Class-Lehrplanressourcen steht Ihnen alles Erforderliche zur Verfügung, um Ihre Klasse, Heimschulgruppe oder Ihren Club an das STEM-Lernen heranzuführen. Solid Edge ist einfach zu erlernen und zu verwenden und wird mit einer Reihe von Tutorials und Projekten zur Verfügung gestellt, die von Lehrern wie Ihnen entwickelt wurden und für Lernende mit allen Wissensständen geeignet sind.

Weitere Informationen unter folgendem Link:
<https://solidedge.siemens.com/de/solutions/users/educators/>

4.3 Lernportal LEIFchemie geht an den Start

Auf dem Lernportal LEIFchemie werden seit Kurzem kostenfreie Unterrichtsmaterialien, Aufgaben, Erklärungen und Experimente zur Verfügung gestellt.

Zum einen sollen damit Lehrkräften neue Impulse für den Unterricht und bei der Unterrichtsvorbereitung erhalten. Zum anderen will LEIFchemie damit Schülerinnen und Schüler beim Lernen unterstützen. Die Materialien stehen unter einer Creative Commons Lizenz.

Lehrkräfte finden hier: Anregungen und Materialien für den Unterricht ab Klasse 5, Inhalte, die sich nach Klassenstufe und Bundesland filtern lassen, Experimente mit Hinweisen zu Versuchsaufbau, Versuchsdurchführung und Entsorgung, Aktuelle Sicherheitshinweise für Chemikalien, die Möglichkeit, persönliche Sammlungen anzulegen.

Für Schülerinnen und Schüler bietet LEIFiChemie: Artikel über die Grundlagen der Chemie abwechslungsreiche Übungsaufgaben und Quiz, Hilfe bei Hausaufgaben, Unterstützung bei der Klausurvorbereitung, Anregungen für Experimente, Nachlese von Demonstrationsexperimenten, Simulationen sowie Animationen und interaktive Module, die Chemie verständlich aufbereiten.

LEIFiChemie startet mit circa 150 Artikeln aus den Bereichen „Einführung in die Chemie“, „Allgemeine Chemie“, „Anorganische Chemie“. Es kommen kontinuierlich neue Inhalte hinzu!

Werfen Sie einen Blick in das Lernportal unter folgendem Link: <https://www.leifichemie.de/> .

4.4 Weltretter 3.0 - Ausbildung zum zertifizierten Klimabotschafter/zur zertifizierten Klimabotschafterin

Sie interessieren sich für Klimaschutz und möchten gerne einen aktiven Beitrag in Ihrer Kommune, Ihrem Verein oder Ihrer Kirchengemeinde leisten? Dann lassen Sie sich doch zum zertifizierten Klimabotschafter / zur zertifizierten Klimabotschafterin ausbilden.

Sie erhalten Fachwissen über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und lernen die wichtigsten Grundlagen des Klimaschutzes kennen. In diesem Projekt arbeiten Sie mit Gleichgesinnten zusammen und entwickeln gemeinsam eigene Klimaschutzprojekte.

Die Ausbildung zum zertifizierten Klimabotschafter / zur zertifizierten Klimabotschafterin besteht aus fünf Online-Wochenend-Modulen, Fr./Sa. oder Sa./So., plus drei eintägige Exkursionen samstags sowie der Planung und der Durchführung eines eigenen Klimaschutzprojektes inklusive Projektdokumentation.

Weitere Informationen unter folgendem Link: https://www.lja.de/wp-content/uploads/Weltretter_3.pdf

4.5 Online-Plattform "Erdensache"

Mit der neuen Online-Plattform Erdensache bringt die Deutsche Telekom Stiftung Jugendliche zusammen, die alle die gleiche Vision verfolgen: eine nachhaltig gestaltete Zukunft für unseren Planeten und unsere Gesellschaft. Im Fokus stehen der Community Charakter und die Vernetzung untereinander – denn nur gemeinsam können wir unsere Erde retten.

Spätestens seit der „Fridays for Future“-Bewegung ist die Jugend für den Klimawandel und Umweltschutz sensibilisiert. Mit der Erdensache hat die Deutsche Telekom Stiftung eine neue Online-Plattform für Jugendliche entwickelt. Die Jugend soll sich darüber intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen und gemeinsam aktiv werden.

Die Erdensache-Plattform richtet sich an 13- bis 17-Jährige. Sie können hier eigene Ideen einbringen, sich Projekten anderer anschließen, Gleichgesinnte finden, sich gegenseitig inspirieren und voneinander lernen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. So reichen die Themen der Projekte von nachhaltiger Ernährung und Gesundheit über Umwelt und Energie bis hin zu Digitalisierung und Technik.

Dabei müssen die Projekte nicht vollständig ausgereift sein, sondern können auch erste Ideenskizzen sein, die die Jugendlichen gemeinsam auf der Plattform weiterentwickeln. Ganz gleich, ob es eine Idee für den eigenen Garten ist oder ein Projekt für den ganzen Stadtteil – keine Idee ist zu klein. So können die Jugendlichen sich beispielsweise Tipps für ein Bienenbeet auf dem Balkon holen, gemeinsam eine Secondhand-Verkaufsaktion an der Schule starten oder Mitstreiterinnen und Mitstreiter für einen Fahrradtag im Dorf finden. Die Anmeldung zum Portal ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.erdensache.de/> oder unter <https://www.telekom-stiftung.de/presse/telekom-stiftung-startet-mit-erdensache-eine-online-plattform-fuer-engagierte-jugendliche> .

4.6 Neues Unterrichtsmaterial "Faszination Vielfalt" für Sek. I, Klasse 8 bis 10

Warum sind Biologische und gesellschaftliche Vielfalt so wertvoll? Das neue 28-seitige Themenheft „Faszination Vielfalt“ von OroVerde – die Tropenwaldstiftung zieht Parallelen zwischen gesellschaftlicher und Biologischer Vielfalt und macht auf die besondere Bedeutung von beiden für unseren Alltag aufmerksam.

In sechs abwechslungsreichen Unterrichtseinheiten werden die verschiedenen Komponenten der Biologischen Vielfalt erläutert und ihr komplexes Zusammenspiel anhand der artenreichen tropischen Regenwälder verdeutlicht. Mehr als 80 Seiten Hintergrundinformationen geben Lehrkräften und Akteuren der Bildung für Nachhaltige Entwicklung einen reichen Wissensschatz an die Hand, der sie darin unterstützt, die Dramatik des Biodiversitätsverlustes altersgerecht zu vermitteln. Ideen zur selbstständigen Entwicklung von Lösungsvorschlägen fördern dabei das selbstwirksame Handeln der Kinder und Jugendlichen, was dem Gefühl der Ohnmacht entgegenwirkt, dass durch die Komplexität weltweiter Probleme ausgelöst werden könnte.

Das Unterrichtsmaterial wurde im Rahmen des Bildungsprojekts "Faszination Vielfalt" erstellt, gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ. Es ist für die Sekundarstufe 1 konzipiert, mit dem Schwerpunkt auf den Klassen 8-10. Als Begleitmaterialien stehen zusätzlich Arbeitsblätter, Schaubilder, multimediale Inhalte und Karten-Spiele samt Anleitung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Das Themenheft „Faszination Vielfalt“ kann noch bis zum 31.12.2021 kostenlos bestellt werden. Anschließend wird ein Unkostenbeitrag von 8,00 Euro erhoben. Mehr als 150 Seiten Zusatzmaterialien zum kostenlosen Herunterladen. Alle Informationen zum Projekt, der Downloadbereich und Bestellung finden Sie unter folgendem Link: <https://www.regenwaldschuetzen.org/unsere-projekte/bildungs-projekte/faszination-vielfalt/unterrichtsmaterial-faszination-vielfalt> .

4.7 MAKERSPACE – Handwerk zum Anfassen

Auf 450 Quadratmetern können Schülerinnen, Schüler und Interessierte jeden Alters im „MAKERSPACE #machdeinhandwerk“ seit Juni ihre praktischen Fähigkeiten ausprobieren, Handwerk erleben und sich multimedial über die verschiedensten Handwerksberufe, Ausbildungen und Praktika informieren.

Handwerk lebt vom Anfassen, von der Erfüllung die man spürt, wenn man etwas mit seinen eigenen Händen erschaffen hat. Damit dies auch unter Pandemie-Bedingungen möglich ist, bietet die Handwerkskammer Rheinhessen, unterstützt durch das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium, mit dem „MAKERSPACE #machdeinhandwerk“ Schulklassen und allen ausbildungs- und handwerksinteressierten Besuchern im Mainzer Erlebnis-Kaufhaus „lulu“ die Möglichkeit, sich im praktischen Machen zu erproben.

An sieben Stationen können Besucherinnen und Besucher, ihr handwerkliches Geschick in den unterschiedlichsten Berufen vom Bau, über Nahrungsmittel bis zum Metall- und Elektrobereich testen und mit berufstypischen Werkzeugen etwas kleines Handwerkliches erschaffen, wie einen selbstgebauten Handständer oder ein Herz aus gebogenem glänzendem Kupferrohr. Gesucht werden auch Talente zum Pflastern oder zum Designen von filigranen Schmuckbroschen aus Kupferdraht.

Für Einzelbesucher steht die kostenfreie Aktionsfläche von montags bis samstags, von 10 bis 19 Uhr, zu den Öffnungszeiten des „lulu“ zur Verfügung. Schulklassen können die Fläche nach vorheriger Anmeldung bei der Handwerkskammer Rheinhessen unter Telefon 06131 9992-368 besuchen.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.hwk.de/makerspace-handwerk-zum-anfassen/> sowie unter <https://machdeinhandwerk.de/> .

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>. Die MINT-Landkarte erreichen Sie über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte/>.

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Qualifizierungsangebote als Online-Seminare/hybrid Veranstaltung:

Motive von SpenderInnen für Förderanträge nutzen (19.01.2022)

Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/19012022-online-seminar-motive-von-spenderinnen-fuer-foerderantraege-nutzen/>

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU